

«Hier kann ich durchatmen»

Seit Januar 2011 besitzen Rolf und Nicole Renz eine Wohnung in der Residenz Esplanade in Davos. Ihr neues Zuhause bezeichnen sie als Wohnerlebnis-Stätte mit wunderbaren Materialien und als ein Refugium, in das man sich gerne zurückzieht.

Das moderne Esszimmer ist in kräftigem Rot gehalten und die Decke mit einer reichverzierten Arvenholzdecke ausgekleidet. Sie gibt dem Ganzen einen rustikalen Touch. Dem Besucher fallen an der Wand historische Schwarzweiss-Fotografien in dunklen Holzrahmen auf. Sie zeigen Davos in den 30er Jahren. An einer anderen Stelle thront das Geweih eines Steinbockes an der Wand. Das habe sich ihr Mann, der im Zeichen des Steinbockes geboren ist, gewünscht, meint seine Frau. Sie lacht.

«Das Esszimmer ist mein Lieblingsplatz», sagt Rolf Renz und setzt sich an den grossen Holztisch. Als kleiner Bub lebte er in Davos. Seine Eltern litten in den fünf-

ziger Jahren an Tuberkulose. Das Leben in Davos hat ihn geprägt: «Ich liebe diese Landschaft, die Natur und die Berge», betont der Siemens-Manager, der mehr als die Hälfte des Jahres geschäftlich im Ausland unterwegs ist. «Hier oben fühle ich mich wirklich zuhause. Hier schlägt mein Herz, hier kann ich durchatmen.»

Hoher Erholungsfaktor

Spricht der 56-Jährige über die Residenzwohnung, kommt er ins Schwärmen: Toll sei die einmalige Aussichtslage, die Morgenbesonnung und das durchdachte, grosszügige Raumkonzept. «Der hohe Erholungsfaktor in dieser wunderbaren Landschaft ist für uns ein weiterer Grund, in unserer Freizeit regelmässig hierher zu kommen», ergänzt seine Frau. Auf die Frage, worin sich die Residenz Esplanade von anderen Überbauungen unterscheidet, muss das Ehepaar nicht lange überlegen. Es sei die äusserst stilvolle Überbauung mit viel Liebe zum Detail, meint Rolf Renz, und der grosszügige, eindrucksvolle Eingangsbereich mit den Kunstobjekten und den wunderschönen

Wandverkleidungen in Granit, betont seine Frau.

Grosse Sachkompetenz

Die Wohnung war beim Kauf bereits bezugsbereit. Für ihre zusätzlichen Ausbauwünsche sei Baulink und der Vermarkter sehr offen gewesen, erzählt der Wohnungseigentümer. So wurde zum Beispiel eine Wand herausgebrochen, die Holzdecke im Esszimmer eingebaut, eine von drei Nasszellen mit einer Sauna ergänzt und die bestehende Poggenbohl Küche mit einer zusätzlichen Bartheke erweitert. Das alles sei in zwei Monaten termingerecht realisiert worden. «Vom ersten Moment an haben wir die ausgeprägte Kundenorientierung sowie die hohe Sachkompetenz gespürt.»

Das Paar mit Wohnsitz im zürcherischen Horgen kann sich gut vorstellen, in einigen Jahren Davos zu ihrem Lebensmittelpunkt zu wählen. «Dann wird mein Leben ohnehin andere Schwerpunkte aufweisen», meint der «Wahlbündner» lächelnd. @



Rolf Renz mit Ehefrau Nicole: «Hier fühle ich mich zuhause, hier schlägt mein Herz.»

